

Protokoll
über die 104. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
10.10.2017

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Stadthaus; Raum 6.047 (Aufzug D); Am Packhof 2-6;
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	ab TOP 3.1
Brauer, Hagen Dr.	entsandt durch AfD-Fraktion	ab TOP 4.1
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion	
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	ab TOP 3.1
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	ab TOP 3.1
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	bis TOP 5.1
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion	ab TOP 4.1
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion	

stellvertretende Mitglieder

Müller, Arndt	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Piechowski, Tim	entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Christen, Michaela
Cordes, Birgit
Czerwonka, Frank
Diessner, Barbara
Helms, Michael
Klawonn, Jörg
Nemitz, Patrick
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Rath, Torsten

Riemer, Daniel
Schlick, Stefan
Thiele, Andreas
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Hebert, Theresa
Schoefer, Maik
Steinhagen, Gert

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 102. Sitzung vom 18.09.2017 (Sondersitzung-öffentlicher Teil)
 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 103. Sitzung vom 19.09.2017 (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
 - 3.1. Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Vorlage: 01125/2017

- 4. Vorlage/n
 - 4.1. Externe Besetzung von 2 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 01195/2017
 - 4.2. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 98.16 "Wohnquartier Anne-Frank-Straße"
- Öffentliche Auslegung -
Vorlage: 01117/2017
 - 4.3. Brückenbauvorhaben Gosewinkler Weg
hier: Erhöhung der Baukosten des Vorhabens auf 1.286.310,29 €
Vorlage: 01153/2017
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Befahren von Schweriner Gewässern mit Jet-Skis
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01070/2017
 - 5.2. Entwicklungskonzept für Kaninchenwerder
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Ersetzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.07.2017
Vorlage: 01097/2017
 - 5.3. Verbesserung der Parkplatzsituation in der Innenstadt
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01127/2017
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
- 7. Sonstiges
 - 7.1. Bestätigung der Sitzungstermine des Hauptausschusses für das Jahr 2018
 - 7.2. Beantwortung der Anfrage von Frau Nagel zur LED Beleuchtung

7.3. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 104. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung bestätigt:

Der TOP 5.3 „Verbesserung der Parkplatzsituation in der Innenstadt“ (DS:01127/2017) wird von der Tagesordnung abgesetzt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 102. Sitzung vom 18.09.2017 (Sondersitzung-öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 102. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.09.2017, Sondersitzung - öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 103. Sitzung vom 19.09.2017
(öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 103. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.09.2017, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement
Schwerin
Vorlage: 01125/2017**

Bemerkungen:

1.)

Herr Meslien zeigt dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Herrn Dr. Rico Badenschier, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschlussgründe nach § 24 KV M-V an und nimmt an der Beratung und Abstimmung zur Beschlussvorlage nicht teil.

2.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 21.09.2017 in den Beschlusspunkten 1; 2; 4; 5 einstimmig bei einer Stimmenthaltung und dem Beschlusspunkt 3 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 28.09.2017 in den Beschlusspunkten 1; 2; 4; 5 einstimmig bei einer Stimmenthaltung und dem Beschlusspunkt 3 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 wird festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes ZGM wird mit einem Betrag von minus 165 TEUR auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Das Jahresergebnis der Sparte KiGeb in Höhe von + 65 TEUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis
zu den Beschlusspunkten 1; 2; 4 und 5:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Abstimmungsergebnis
zum Beschlusspunkt 3:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

0104/HA/0744/2017

zu 4 Vorlage/n

zu 4.1 Externe Besetzung von 2 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 01195/2017

Bemerkungen:

Herr Wollenteit erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
Jugend (49) 01989	Sozialarbeiter(in)/ Sozialpädagoge(in)	SuE 14 TVöD
Kulturbüro (41) 01445	Fachbereichsleiter(in) Konservatorium	E9b TVöD

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

0104/HA/0745/2017

**zu 4.2 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 98.16 "Wohnquartier
Anne-Frank-Straße"
- Öffentliche Auslegung -
Vorlage: 01117/2017**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet erste Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Herr Meslien weist darauf hin, dass im städtebaulichen Entwurf (Seite 4 der Begründung) steht:
„PKW-Garagen und überdachte PKW-Stellplätze sind außerhalb der Baugrenzen nicht zulässig, ...“
Er bittet darum, dies zu überdenken und ggf. auch überdachte PKW-Stellplätze zuzulassen.

Frau Janew regt an, dass auch die städtische Wohnungsbaugesellschaft ein Baugebiet entwickelt und vermarktet.

Die Anregungen und Hinweise werden aufgenommen und geprüft.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Großer Dreesch mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 07.11.2017.

**zu 4.3 Brückenbauvorhaben Gosewinkler Weg
hier: Erhöhung der Baukosten des Vorhabens auf 1.286.310,29 €
Vorlage: 01153/2017**

Bemerkungen:

Herr Klawonn erläutert die Beschlussvorlage und stellt eine weitere mögliche alternative Variante (seitliche Verlegung des Bauwerkes) vor.

Herr Horn bittet darum, diese Alternative zur Beratung im Ausschuss für Finanzen vorzulegen und zu ergänzen.
Er fragt nach, welche Investitionsmaßnahmen durch die Kostenerhöhung gestrichen bzw. verschoben werden müssen.

Herr Rudolf bittet um eine rechtliche Bewertung und die Darstellung der Folgen falls die Ausschreibung aufgehoben werden muss.

Die Anfragen werden aufgenommen und zu den Beratungen in den Fachausschüssen beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 07.11.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 5.1 Befahren von Schweriner Gewässern mit Jet-Skis Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger Vorlage: 01070/2017

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor:

Die bisherige Ziffer 3 wird wie folgt geändert:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

3. sich gegenüber der Landesregierung dafür einzusetzen, dass über landeseigene Befahrensregeln für NATURA 2000-, Landschafts- und Naturschutzgebiete die Höchstgeschwindigkeiten für Jetski in diesen Gebieten stärker reglementiert bzw. die Befahrung hochmotorisierter Jetski untersagt wird.

2.)

Herr Horn informiert, dass der ursprüngliche Antrag seiner Fraktion weiterhin Bestand hat.

Im Beschlusspunkt 3.) wird das Wort „*legale*“ gestrichen und die Wörter „*außerhalb der Restriktionen der WassermotorradVO*“ ergänzt.

3.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat den Änderungsantrag der Fraktion B90/GRÜNE mehrheitlich bei drei Dafürstimmen abgelehnt und dem Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger am 14.09.2017 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag und dem Änderungsantrag am 20.07.2017 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

4.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird zunächst der Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich mit dem Ziel an den Innenminister M-V zu wenden, den Kontrolldruck der Wasserschutzpolizei gegen das häufig zu beobachtende verbotswidrige Befahren der Schweriner Seen mit sog. Jetskis zu erhöhen.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, durch geeignete Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und gezielte Ansprachen von Wassersportvereinen ergänzend darauf hinzuwirken, dass die unerlaubte Benutzung der Schweriner Gewässer durch Jetskis unterbleibt.
3. Der Oberbürgermeister wird ferner beauftragt, gemeinsam mit den zuständigen Behörden und den an den Schweriner See angrenzenden Landkreisen zu prüfen, ob und ggf. wo unter Beachtung des Natur- und Umweltschutzes eine Möglichkeit für das Befahren mit Jetskis *außerhalb der Restriktionen der WassermotorradVO* geschaffen werden kann.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

0104/HA/0746/2017

zu 5.2 **Entwicklungskonzept für Kaninchenwerder**
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Ersetzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.07.2017
Vorlage: 01097/2017

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.07.2017 vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in einem Bericht darzulegen, welche Aktivitäten die Stadtverwaltung bei der Umsetzung der bisher von der Stadt beauftragten Entwicklungskonzepte für das Naturschutzgebiet Kaninchenwerder unternommen hat.

2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die konzeptionellen Überlegungen zur Bewahrung des Naturschutzwertes der Insel fortzuschreiben und das Projekt „SeeNatour“, als einst erfolgreiches, aber heute nicht mehr betreutes naturtouristisches Projekt der Landeshauptstadt für die weitere sanfte Nutzung der Insel als Naturerfahrungsraum zu reaktivieren.

3. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine öffentliche Arbeitsgruppe einzurichten, in der Maßnahmen der im Naturschutzgebiet Kaninchenwerder handelnden Akteure (Landschaftspflege, Gastronomie, Naturschutz, Naturbildung, Wassertourismus) beraten und koordiniert werden.

2.)

Der Ortsbeirat Mueß hat in seiner Sitzung am 21.06.2017 dem Antrag mit folgenden Änderungen einstimmig zugestimmt:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, **das Konzept zur touristischen Nutzung der Insel Kaninchenwerder als Naturerfahrungsraum fortzuschreiben und zu aktualisieren sowie die notwendige Koordinierung, bei der erforderlichen regelmäßigen Abstimmung zwischen den verschiedenen Akteuren auf der Insel vorzunehmen.**

In das **fortzuschreibende** Konzept sollen unter anderem ff. Aspekte einfließen:

- touristische Nutzung
- bessere Verkehrsanbindung
- Sicherstellung der gastronomischen Versorgung
- **Belange des Naturschutzes**
- **Belange der Denkmalpflege**
- Kaninchenwerder **und Welterbeantrag**
- Zukunft des Projektes „Insel der Chancen“
- **Errichtung eines Schulgartens**

Für die Erarbeitung soll der Oberbürgermeister auf die Hochschule Stralsund oder andere geeignete Partner mit dem Ziel zugehen, ein solches Konzept erarbeiten zu lassen. Es soll in jedem Fall verschiedene Varianten der

Entwicklung aufzeigen bzw. zur Auswahl stellen.

3.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag in der Fassung des Änderungsantrages aus dem Ortsbeirat Mueß am 20.07.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Ersetzungsantrag der Fraktion B90/GRÜNE am 14.09.2017 einstimmig zugestimmt.

4.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird zunächst der Ersetzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	2

Der Hauptausschuss lehnt den Ersetzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

5.)

Herr Foerster erklärt für die Antrag stellende Fraktion, dass die Änderungen aus dem Ortsbeirat Mueß übernommen werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ***das Konzept zur touristischen Nutzung der Insel Kaninchenwerder als Naturerfahrungsraum fortzuschreiben und zu aktualisieren sowie die notwendige Koordinierung, bei der erforderlichen regelmäßigen Abstimmung zwischen den verschiedenen Akteuren auf der Insel vorzunehmen.***

In das ***fortzuschreibende*** Konzept sollen unter anderem ff. Aspekte einfließen:

- touristische Nutzung
- bessere Verkehrsanbindung
- Sicherstellung der gastronomischen Versorgung
- ***Belange des Naturschutzes***
- ***Belange der Denkmalpflege***
- Kaninchenwerder ***und Welterbeantrag***
- Zukunft des Projektes „Insel der Chancen“
- ***Errichtung eines Schulgartens***

Für die **Fortschreibung** soll der Oberbürgermeister auf die Hochschule Stralsund oder andere geeignete Partner zugehen.
Sie soll in jedem Fall verschiedene Varianten der Entwicklung aufzeigen bzw. zur Auswahl stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

0104/HA/0747/2017

zu 5.3 Verbesserung der Parkplatzsituation in der Innenstadt
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01127/2017

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 07.09.2017 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 14.09.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat dem Antrag am 27.09.2017 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

2.)

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat noch keine Stellungnahme abgegeben.

Der Oberbürgermeister schlägt vor, die Beratung des Ortsbeirates am 17.10.2017 abzuwarten.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der nächsten Sitzung am 24.10.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Bestätigung der Sitzungstermine des Hauptausschusses für das Jahr 2018

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt folgenden Sitzungsterminen für das Jahr 2018 zu:

Hauptausschuss am 09.01.2018

Hauptausschuss am 23.01.2018

(bei Bedarf Hauptausschuss am 29.01.2018 - vor der Sitzung der StV)

Hauptausschuss am 06.02.2018

Hauptausschuss am 20.02.2018

Hauptausschuss am 06.03.2018

(bei Bedarf Hauptausschuss am 12.03.2018 - vor der Sitzung der StV)

Hauptausschuss am 20.03.2018

Hauptausschuss am 03.04.2018

Hauptausschuss am 17.04.2018

(bei Bedarf Hauptausschuss am 23.04.2018 - vor der Sitzung der StV)

Hauptausschuss am 08.05.2018

Hauptausschuss am 22.05.2018

Hauptausschuss am 05.06.2018

(bei Bedarf Hauptausschuss am 18.06.2018 - vor der Sitzung der StV)

Hauptausschuss am 19.06.2018

Hauptausschuss am 03.07.2018

Sommerpause

Hauptausschuss am 21.08.2018

Hauptausschuss am 04.09.2018

(bei Bedarf Hauptausschuss am 10.09.2018 - vor der Sitzung der StV)

Hauptausschuss am 18.09.2018

Hauptausschuss am 02.10.2018
Hauptausschuss am 16.10.2018
(bei Bedarf Hauptausschuss am 29.10.2018 - vor der Sitzung der StV)
Hauptausschuss am 30.10.2018

Hauptausschuss am 13.11.2018
Hauptausschuss am 27.11.2018

(bei Bedarf Hauptausschuss am 03.12.2018 - vor der Sitzung der StV)
Hauptausschuss am 11.12.2018

Die Sitzungen des Hauptausschusses beginnen jeweils um 18:00 Uhr und finden im Multifunktionsraum; E070; Stadthaus; Am Packhof 2-6; 19053 Schwerin statt.

zu 7.2 Beantwortung der Anfrage von Frau Nagel zur LED Beleuchtung

Bemerkungen:

Die Anfrage von Frau Nagel aus der 103. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.09.2017 zur Abschaltung der LED Lampen bei Nacht wird wie folgt beantwortet:

Die LED Lampen werden nicht abgeschaltet, da der Effekt zu gering wäre.

zu 7.3 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Frau Diessner informiert zur Übergangslösung zur Betreuung der Flüchtlinge. Es gibt im Vergabeverfahren Verzögerungen. Ein Bewerber hat die Vergabe bei der Vergabekammer gerügt.

Die Betreuung wird durch ein städtisches Betreuungsangebot in der Magdeburger Straße sichergestellt.

Der Hauptausschuss wird fortlaufend zum aktuellen Sachstand informiert.

2.)

Der Oberbürgermeister informiert zu einem Gespräch mit dem Verkehrsministerium M-V und dem Straßenbauamt Schwerin zur Einrichtung von Zebrastreifen.

Herr Nottebaum verweist auf die schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters zur 29. Sitzung der Stadtvertretung vom 18.09.2017 (Seite 15) zum Antrag „Sichere Straßenüberquerung Dreescher Markt“.

3.)

Auf Nachfrage von Herrn Foerster informiert Herr Nottebaum zum Bauvorhaben Alte Reichsbahndirektion.

4.)

Herr Foerster nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage „Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin“ und regt eine gemeinsame Sitzung für alle Stadtvertreter; Fachausschüsse, Ortsbeiräte und Beiräte an.

Diese gemeinsame Beratung ist bereits in Vorbereitung und wird voraussichtlich am 16. November 2017 stattfinden.

Herr Horn bittet darum, eine kurze Zusammenfassung (Kurzkonzept) dieser wissenschaftlichen Studie zu erhalten.

5.)

Herr Horn weist daraufhin, dass es seit ca. vier Wochen Probleme beim Öffnen von E-Mail Anhängen gibt.

6.)

Herr Nottebaum informiert auf Nachfrage von Herrn Müller zum aktuellen Sachstand Intown.

Es gibt von Seiten der Stadt eine bauaufsichtliche Mängelanzeige. Intown wurde angeschrieben und hat bereits auf das Schreiben geantwortet.

Herr Foerster bittet darum, den Schriftverkehr als Anlage diesem Protokoll beizufügen und um Mitteilung zu den gesetzten Fristen.

7.)

Herr Ehlers bittet um Prüfung, warum Sonntagvormittag in der Mecklenburgstraße Fahrzeuge fahren dürfen.

8.)

Herr Horn nimmt Bezug auf die Baumaßnahmen an Straßendecken (z.B. in der Lessingstraße, Obotritenring) und bittet die Verwaltung Qualitätskontrollen durchzuführen. Es sammelt sich Regenwasser und in einigen sanierten Bereichen kommt es zu Absackungen.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin